

KVB ePraxis - Aufwandsentschädigung // Kategorisierung nach Komplexität der digitalen Lösung (Exponat)

* erfolgt als einmalige Pauschale für erforderliche Support- und Wartungsleistungen während der Bereitstellungsdauer sowie für notwendige Schulungs- oder Einweisungsmaßnahmen

Digitale Lösungen	Aufwandsentschädigung (netto)	Aufwandsentschädigung (brutto) *	Beschreibung
Digitale Software-Lösungen ohne Hardware-Komponenten	210,08 €	250 €	Diese Kategorie umfasst digitale Anwendungen, die vollständig ohne zusätzliche physische Geräte funktionieren. Sie werden über bestehende Endgeräte genutzt (z. B. Computer, Smartphones oder Tablets) und erfordern keinerlei spezielle Hardware. Die Bereitstellung, Nutzung und Wartung erfolgen ausschließlich auf digitalem Weg.
Hardware-Lösung ohne digitale Plattform	210,08 €	250 €	Diese Kategorie umfasst physische Geräte, die vollständig ohne begleitende Software-Plattform, App oder Cloud-Anbindung funktionieren. Die Funktionalität ist in der Hardware selbst integriert und benötigt keine digitale Schnittstelle zur Bedienung oder Auswertung. Die Interaktion erfolgt ausschließlich über das Gerät selbst, häufig mit klar begrenztem Funktionsumfang, hoher Zuverlässigkeit und minimalem technischen Betreuungsbedarf. Typischerweise handelt es sich um Geräte für einzelne Aufgaben, wie z. B. Identifikation, Messung oder Authentifizierung.
Hybridlösungen mit einfacher Hardware-Unterstützung	420,17 €	500 €	Diese Lösungen kombinieren Software mit einfachen oder standardisierten physischen Elementen, die für die Nutzung zwingend erforderlich sind. Dazu gehören beispielsweise handelsübliche oder leicht integrierbare Geräte, welche die Software-Funktionalität unterstützen oder erweitern. Die Hardware ist klar abgegrenzter Bestandteil des Anwendungskonzepts, aber technisch wenig komplex.
Softwaregestützte Lösungen mit komplexer Hardware-Infrastruktur	840,34 €	1.000 €	Diese Kategorie umfasst digitale Lösungen, die mit spezialisierten, technisch anspruchsvollen physischen Komponenten bereitgestellt werden. Die Hardware ist funktional tief mit der Software verzahnt und bildet ein gesamtheitliches System. Die Einrichtung, Nutzung und Wartung erfordern typischerweise höhere technische Expertise oder spezifische Schulungen und sind u.U. Teil eines umfassenden Versorgungskonzeptes.